



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Bilanz über die Veranstaltungen der Staatsregierung in Prag zum Thema „Flucht und Vertreibung“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem zuständigen Ausschuss mündlich und schriftlich zu berichten, inwieweit dem Beschluss des Landtags über ein „Konzept für eine Informationsstelle gegen Flucht und Vertreibung in Prag“ (Drs. 17/5451) vom 26.02.2015 in den letzten rund drei Jahren Rechnung getragen wurde.

Der Bericht soll dabei insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

- Welche thematischen Schwerpunkte wurden bei den Veranstaltungen gesetzt und welche Überlegungen standen hinter der getroffenen Auswahl?
- Welche Akteure der deutschen und tschechischen Zivilgesellschaft wurden bei den Veranstaltungen eingebunden?
- Mit welchen Kosten waren die Veranstaltungen verbunden?
- Inwieweit wurden im Rahmen der einzelnen abgehaltenen Veranstaltungen die „Interessen der bayerischen bzw. deutschen Heimatvertriebenen und ihrer Nachfahren“ berücksichtigt und inwiefern fand dabei konkret das Thema „Flucht und Vertreibung“ Eingang?
- Welche Reichweiten konnten die Veranstaltungen in der Tschechischen Republik erzielen?
- Welche Veranstaltungen sind für das Jahr 2018 geplant?

Begründung:

Am 26.02.2015 forderte der Landtag die Staatsregierung auf, in Prag Veranstaltungen durchzuführen, um den Dialog und die Begegnung zwischen der bayerischen und der tschechischen Zivilgesellschaft zu fördern und dabei auch die Situation und die Interessen der bayerischen bzw. deutschen Heimatvertriebenen und ihrer Nachfahren zu berücksichtigen (Drs. 17/5451). Rund drei Jahre später soll eine erste Zwischenbilanz über die bisherige Umsetzung dieses Anliegens gezogen werden.